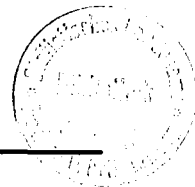


Statistische Berichte

des Statistischen Landesamts Baden-Württemberg

Stuttgart, Konrad-Adenauer-Straße 18 B



MI 3 - vj 4/68

Sozialstatistik

6. März 1969

Der Index der Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel in Baden-Württemberg im November 1968

Der Index der Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel hat sich in Baden-Württemberg - nachgewiesen auf der Basis 1962/63 = 100 - von August bis November 1968 nur geringfügig um 0,1% auf 98,5 (ohne Mehrwertsteuer) bzw. auf 107,2 (mit Mehrwertsteuer) ermäßigt. Zwar überwogen im Berichtsquartal die Preiserhöhungen, doch konnten diese durch die andererseits - vor allem bei Futtermitteln sowie bei Nutz- und Zuchtvieh aufgetretenen Preisnachlässe - mehr als ausgeglichen werden.

Der Indexanstieg für die Gruppe Handelsdünger (+ 1,3%) ist in erster Linie auf das Wirksamwerden der ersten Staffelmischungen im Rahmen des Düngemitteljahres 1968/69 zurückzuführen. Im einzelnen bewegten sich die Verteuerungen in einer Spanne von 0,2% für NPK-Dünger bis zu 3,9% für Thomasphosphat. Ausschlaggebend für die Indexsteigerung bei "Saatgut" (+ 2,3%) waren die Preiserhöhungen für Saatkartoffeln. Das Hauptgewicht der Verteuerung lag bei den "mittelfrühen Sorten" mit 6,6%.

Infolge von Winterzuschlägen zogen einerseits die Preise für Kohle um durchschnittlich 5,3% an, zum anderen wirkte sich die Verteuerung von Dieselmotorkraftstoff um rund 4% im Ausgabenbereich "Brenn- und Treibstoffe" preissteigernd (+ 1,3%) aus.

Für die allgemeinen Wirtschaftsausgaben mußten im November 1968 um 0,6% höhere Preise als im August veranschlagt werden, wie den entsprechenden Indexbewegungen ausgewählter Lebenshaltungsbedarfsgruppen zu entnehmen war.

Ebenfalls leichte Niveauanhebungen (jeweils jedoch unter 1%) verzeichneten die Bereiche "Neuanschaffung größerer Maschinen", "Unterhaltung von Maschinen und Geräten einschließlich technischer Hilfsmaterialien" sowie "Neubau bzw. Unterhaltung von landwirtschaftlichen Betriebsgebäuden".

Diesen mannigfaltigen Preiserhöhungen stehen, wie bereits erwähnt, zum Teil überdurchschnittliche Preisermäßigungen bei Futtermitteln sowie bei Nutz- und Zuchtvieh gegenüber. Abgesehen von Ölkuchenschrot, Tapiokamehl und Milchleistungsfutter wurden alle übrigen Futtermittel billiger. Die durch Ernteschäden zum Teil stark qualitätsgeminderte Getreideernte 1968 führte auch in Baden-Württemberg zwangsläufig zu einem Überangebot an Futtergetreide und damit im Berichtsquartal zu einem Preisnachlaß um durchschnittlich 2,9%. Des weiteren wurde Kleie um rund 7,6% billiger, was ebenfalls auf die Übersättigung des Marktes (hohe Restbestände aus der Ernte 1967, sowie auch Preisdruck durch Offerten aus Frankreich und Belgien) zurückzuführen ist.

Im Rahmen der Gruppe "Nutz- und Zuchtvieh" ist vor allem die überdurchschnittliche Preisermäßigung bei Ferkeln (- 16,0%) zu erwähnen. Letzten Endes steht die Zunahme der Schweinehaltung auch im Zusammenhang mit den den Landwirten aus eigener Erzeugung zu Verfügung stehenden reichlichen Futtermitteln.

Das Preisniveau für "Pflanzenschutzmittel" blieb als einziger Ausgabenbereich im Rahmen der Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel gegenüber dem Vorquartal unverändert.

**Index der Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel (insgesamt)
in Baden-Württemberg**

Wirtschaftsjahr ¹⁾	Basis			
	1962/63 = 100	1958/59 = 100	1950/51 = 100	1938/39 = 100
1950/51	71,3	78,8	100,0	165,6
1951/52	81,3	89,8	114,1	188,9
1952/53	81,6	90,2	114,6	189,6
1953/54	82,2	90,8	115,3	190,9
1954/55	84,3	93,2	118,4	196,0
1955/56	84,8	93,7	119,0	197,1
1956/57	87,9	97,2	123,4	204,5
1957/58	88,7	98,0	124,5	206,2
1958/59	90,5	100,0	127,0	210,4
1959/60	92,4	102,1	129,7	214,8
1960/61	93,9	103,7	131,8	218,1
1961/62	96,1	106,2	134,8	223,2
1962/63	100,0	110,6	140,3	232,4
1963/64	102,8	113,6	144,2	238,8
1964/65	104,2	115,1	146,2	242,0
1965/66	107,6	119,0	151,1	250,1
1966/67	109,0	120,5	153,0	253,2
1967/68	103,8 ^{a)} / 107,9 ^{b)}	114,7 ^{a)}	145,7 ^{a)}	241,2 ^{a)}

**Index der Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel
in Baden-Württemberg
in ausgewählter Zusammenfassung**

Betriebsmittelauswahl	Indexpuffer								Veränderung ²⁾ in %	
	Originalbasis 1962/63 1) = 100					Unbasiert auf			November 1968 gegen	
						1958/58 1) = 100	1950/51 1) = 100	1938/39 1) = 100		
	1968									
	November 1967	August		November		November 1968 (ohne Mehr- wertsteuer)			August 1968	November 1967
		ohne	mit	ohne	mit					
Nahezu ausschließlich für die Landwirtschaft bestimmte Betriebsmittel 3)	104,6	98,0	106,1	97,6	105,7	106,1	134,1	237,1	- 0,4	- 6,7
Überwiegend von der Land- wirtschaft erzeugte Betriebsmittel 4)										
einschließlich Futtermittel	101,9	99,0	104,5	97,5	103,0	103,0	126,9	234,9	- 1,5	- 4,3
ausschließlich Futtermittel	106,3	108,0	113,9	103,7	109,5	102,1	146,3	221,0	- 4,0	- 2,4
Zum Vergleich Preisindex insgesamt	106,3	98,6	107,3	98,5	107,2	108,9	138,3	228,9	- 0,1	- 7,3

1) Wirtschaftsjahr vom 1. Juli bis 30. Juni, d.h. Durchschnitt aus den Erhebungsmonaten August, November, Februar und Mai.- 2) Berechnet unter Berücksichtigung der Ergebnisse auf der Basis 1962/63 = 100. (Ab 1968 ohne Mehrwertsteuer).- 3) Alle Gruppen ohne Brenn- und Treibstoffe, allgemeine Wirtschaftsausgaben, Unterhaltung der Gebäude und Neubauten.- 4) Futtermittel, Saatgut sowie Nutz- und Zuchtvieh.
a) Ab 1968 ohne Mehrwertsteuer; b) ab 1968 einschließlich Mehrwertsteuer.

**Index der Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel
in Baden-Württemberg**

Indexgruppe	Indexziffer								Veränderung 2) in % November 1968 gegen	
	Originalbasis 1962/63 1) = 100					Umbasiert auf				
						1958/59 1) = 100	1950/51 1) = 100	1938/39 1) = 100		
	November 1967	1968				November 1968 (ohne Mehr- wertsteuer)			August 1968	November 1967
		August		November						
ohne		mit	ohne	mit						
Mehrwertsteuer										
A. Waren und Dienstleistungen für die laufende Produktion	106,0	99,4	107,5	99,1	107,2	107,6	134,0	219,6	- 0,3	- 6,5
I. Handelsdünger	97,3	87,9	97,6	89,0	98,8	98,0	115,9	196,3	+ 1,3	- 8,5
Stickstoffdünger	97,1	87,1	96,7	87,6	97,3	94,4	106,5	182,6	+ 0,6	- 9,8
Phosphatdünger	95,3	86,3	95,8	88,2	97,9	100,5	137,4	224,1	+ 2,2	- 7,5
Kalidünger	98,6	89,8	99,6	91,2	101,2	100,7	113,7	193,6	+ 1,6	- 7,5
Kalkdünger	122,2	119,3	132,5	120,2	133,3	133,1	156,2	277,8	+ 0,8	- 1,7
II. Futtermittel	100,4	95,8	101,2	95,4	100,7	103,3	120,1	239,8	- 0,4	- 5,0
Futtergetreide	88,5	89,4	94,3	86,8	91,6	92,6	106,8	212,2	- 2,9	- 1,9
Kleie (Weizenkleie)	96,1	97,2	102,5	89,8	94,7	106,0	147,4	232,3	- 7,6	- 6,6
Ölkuchen oder -schrot (Sojaschrot)	102,0	99,9	105,4	100,4	105,9	112,4	127,1	258,8	+ 0,5	- 1,6
Tierische Futtermittel	114,4	100,7	106,3	100,7	106,3	104,9	127,4	245,4	-	- 12,0
Sonstige Futtermittel	104,6	100,9	107,8	101,2	108,1	108,1	.	.	+ 0,3	- 3,3
Mischfuttermittel	97,7	94,0	99,2	93,5	98,7	101,7	110,4	245,4	- 0,5	- 4,3
III. Saatgut	87,5	85,3	90,0	87,3	92,1	88,1	125,0	216,6	+ 2,3	- 0,2
Getreide (Roggen)	95,9	95,9	101,2	96,8	102,1	100,4	126,9	250,2	+ 0,9	+ 0,9
Hackfrüchte	81,6	77,5	81,8	80,4	84,9	79,4	117,3	198,5	+ 3,7	- 1,5
Futterpflanzen	97,2	100,6	106,1	100,6	106,1	108,6	138,7	223,6	-	+ 3,5
IV. Nutz- und Zuchtvieh	111,2	114,0	120,2	108,1	114,0	105,8	151,9	222,1	- 5,2	- 2,8
Rinder (Milchkühe)	120,5	119,5	126,1	118,1	124,6	112,4	183,6	262,5	- 1,2	- 2,0
Schweine (Ferkel)	90,5	100,7	106,2	84,6	89,3	88,5	106,4	159,5	- 16,0	- 6,5
Sonstiges Vieh (Ackerpferde)	119,2	132,9	140,2	132,9	140,2	130,4	100,8	171,3	-	+ 11,5
V. Pflanzenschutzmittel	103,9	93,4	103,7	93,4	103,7	92,0	96,2	125,7	-	- 10,1
Beizmittel (Saatgut)	101,3	92,1	102,2	92,1	102,2	92,1	160,9	160,9	-	- 9,1
Fungizide	121,9	109,1	121,1	109,1	121,1	106,8	125,2	239,8	-	- 10,5
Insektizide	103,0	92,5	102,7	92,5	102,7	95,9	85,5	108,2	-	- 10,2
Herbizide	87,8	80,1	88,9	80,1	88,9	71,1	68,9	69,6	-	- 8,8
Sonstige Mittel	83,1	73,9	82,0	73,8	81,9	73,8	.	.	- 0,1	- 11,2
VI. Brenn- und Treibstoffe	125,0	99,8	110,8	101,1	112,2	96,5	127,2	144,9	+ 1,3	- 19,1
Kohle	122,4	108,5	120,4	114,2	126,8	134,7	227,0	368,4	+ 5,3	- 6,7
Treibstoffe	156,5	93,1	103,3	95,5	106,0	79,7	91,8	129,1	+ 2,6	- 39,0
Schmieröle und -fette	106,8	99,9	110,9	99,9	110,9	104,2	137,3	167,0	-	- 6,5
Elektrischer Strom	106,4	104,0	115,4	104,0	115,4	104,0	145,9	133,5	-	- 2,3
VII. Allgemeine Wirtschafts- ausgaben	111,1	104,0	113,4	104,6	114,0	115,0	130,2	200,8	+ 0,6	- 5,9
VIII. Unterhaltung der land- wirtschaftlichen Betriebs- gebäude nach Roh- und Ausbauarbeiten und haus- technischen Anlagen	105,8	99,6	110,6	100,6	111,6	136,6	203,3	380,0	+ 1,0	- 4,9

1) Wirtschaftsjahr vom 1. Juli bis 30. Juni; d.h. Durchschnitt aus den Erhebungsmonaten August, November, Februar und Mai. - 2) Berechnet unter Berücksichtigung der Ergebnisse auf der Basis 1962/63=100. (Ab 1968 ohne Mehrwertsteuer).

**Noch: Index der Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel
in Baden-Württemberg**

Indexgruppe	Indexziffer								Veränderung 2) in % November 1968 gegen	
	Originalbasis 1962/63 I) = 100					Umbasiert auf				
						1958/59 I) = 100	1950/51 I) = 100	1938/39 I) = 100		
	November 1967	1968				November 1968 (ohne Mehr- wertsteuer)			August 1968	November 1967
		August		November						
		ohne	mit	ohne	mit					
IX. Unterhaltung von Maschinen und Geräten einschließlich techn. Hilfsmaterialien	114,9	108,7	120,7	109,3	121,3	125,7	162,3	274,6	+ 0,6	- 4,9
Reparaturen an Acker- schleppern	124,0	119,8	132,9	120,5	133,8	.	.	.	+ 0,6	- 2,8
Reparaturen an Maschinen und Geräten für die Boden- bearbeitung	122,0	120,4	133,6	121,2	134,6	.	.	.	+ 0,7	- 0,7
Reparaturen an Ernte- bergungsmaschinen	120,2	115,7	128,4	115,9	128,7	.	.	.	+ 0,2	- 3,6
Reparaturen an Maschi- nen und Geräten für die Futtermittelbereitung	122,4	117,1	130,0	118,6	131,6	.	.	.	+ 1,3	- 3,1
Ergänzungsbauteile an Maschinen und Geräten	113,5	108,3	120,2	108,7	120,6	122,7	182,5	259,9	+ 0,4	- 4,2
Wartung (Lackfarben)	109,4	101,7	112,9	101,7	112,9	110,0	99,1	291,4	-	- 7,0
Technische Hilfsmate- rialien	101,6	92,1	102,3	92,4	102,6	104,9	114,0	238,7	+ 0,3	- 9,1
B. Neubauten und neue Maschinen	107,1	96,0	106,5	96,5	107,1	113,5	159,2	278,0	+ 0,5	- 9,9
I. Neubauten (Gesamtindex für landwirtschaftliche Betriebsgebäude)	105,1	99,4	110,4	100,3	111,3	136,2	202,7	378,9	+ 0,9	- 4,6
II. Neuanschaffung größerer Maschinen	108,0	94,4	104,8	94,8	105,2	105,0	144,6	248,0	+ 0,4	- 12,2
Ackerschlepper	110,0	92,7	102,9	92,1	102,3	.	.	.	- 0,6	- 16,3
Einachsenschlepper und andere einachsige Motorgeräte	115,7	106,5	118,2	106,5	118,2	.	.	.	-	- 8,0
Maschinen und Geräte für die Bodenbearbei- tung	118,1	103,7	115,1	103,7	115,1	119,4	188,0	411,3	-	- 12,2
Maschinen und Geräte zum Säen, Pflanzen und Pflegen	114,2	104,3	115,7	106,7	118,4	121,9	228,3	447,5	+ 2,3	- 6,6
Maschinen und Geräte für Düngung und Pflanzenschutz	109,4	97,1	107,7	99,0	109,9	106,3	161,6	334,5	+ 2,0	- 9,5
Maschinen und Geräte für die Erntebergung	101,4	92,5	102,7	94,2	104,6	102,3	167,6	300,4	+ 1,8	- 7,1
Maschinen und Geräte für die Futtermittel- bereitung	116,9	101,6	112,8	102,0	113,2	117,3	175,5	312,0	+ 0,4	- 12,7
Landwirtschaftliche Fördermittel einschl. Ackerwagen	104,3	89,0	98,8	87,6	97,2	99,5	141,3	217,2	- 1,6	- 16,0
Milchwirtschaftliche Maschinen (Melk- maschinen)	100,0	94,7	105,1	94,7	105,1	98,6	142,1	254,2	-	- 5,3
Verschiedene Maschinen und Einrichtungen	102,1	93,9	104,2	93,9	104,2	101,6	137,9	235,7	-	- 8,0
Gesamtindex (A + B)	106,3	98,6	107,3	98,5	107,2	108,9	138,3	228,9	- 0,1	- 7,3

1) Wirtschaftsjahr vom 1. Juli bis 30. Juni; d.h. Durchschnitt aus den Erhebungsmonaten August, November, Februar und Mai. - 2) Berechnet unter Berücksichtigung der Ergebnisse auf der Basis 1962/63=100.
(Ab 1966 ohne Mehrwertsteuer).